

Frank Rothenbusch – Sonarmaat auf Zerstörer *Mölders* 1989-1991
und Sonarmeister auf Zerstörer *Lütjens* 1991-1997



Nach abgeschlossener Berufsausbildung als Kfz-Elektriker trat ich am 1. Oktober 1987 als Wehrpflichtiger (W 15) in die Marine ein. Meine Grundausbildung fand an der Marinewaffenschule in Kappeln statt. Dort wurde ich zum Feuerleitgasten (VR 32) für das Waffensystem Zerstörer Klasse Z 103B ausgebildet. Währenddessen verpflichtete ich mich bereits zum Soldaten auf Zeit.

Mit Ernennung zum Zeitsoldaten wechselte auch meine dienstliche Tätigkeit. Ich war zunächst für die Verwendungsreihe 39 (Marineelektroniker) vorgesehen, bekam hierfür in Bremerhaven eine entsprechende Ausbildung und sogar mein Wunschkommando in Aussicht gestellt: ein Zerstörer der Klasse Z 103B. Der Weg zum Unteroffizier führte mich zunächst an die Marinewaffenschule nach Eckernförde, wo ich zum Unterwasserwaffenelektroniker für Z 103B ausgebildet wurde, im Anschluss folgte der Maatenlehrgang an der Marineunteroffizierschule in Plön.



Von Juli 89 bis April 91 war ich Sonarmaat auf dem Zerstörer D 186 *Mölders*. Während dieser Verwendung nahm ich u. a. an einer viermonatigen Ausbildungsreise in die Karibik teil. Dieses Vorhaben sollte auch der letzte Ausbildungsabschnitt für einen deutschen Zerstörer an der Fleet Training Group (US Navy) in Guantanamo Bay/Kuba sein.

Das Jahr 1991 stand ganz im Zeichen meiner Ausbildung zum Bootsmann. Erneut waren Eckernförde und Plön wesentliche Stationen dieses Abschnitts. Im Dezember 1991 wurde ich auf den Zerstörer D 185 *Lütjens* versetzt, wo ich bis Juli 1997 den Posten des Sonarmeisters innehatte. Während dieser Zeit nahm ich mehrere Male an Schießabschnitten in der Karibik teil, 1993/94 auch an einem viermonatigen NATO-Einsatz in der Adria.



Zum Ende meiner Dienstzeit war ich Oberbootsmann und hatte 180.197 gefahrene Seemeilen „im Seesack“. Das entspricht etwas mehr als acht Erdumrundungen entlang des Äquators oder nicht ganz der Strecke von der Erde zum Mond 😊

Während meiner Dienstzeit auf der *Lütjens*, die ja Patenschiff des Saarlands war, bekam ich ersten Kontakt nach Dudweiler. Mehrere Male gehörte ich zu den

Abordnungen, die ihr Patenland besuchten. Am 1. Januar 1996 trat ich in die Marinekameradschaft Dudweiler ein.



Nach meiner Marinezeit zog es mich aus beruflichen Gründen nach Baden-Württemberg. Als Vermessungstechniker bin ich beim Landwirtschaftsamt Rhein-Neckar-Kreis in Sinsheim beschäftigt. Der maritime Gedanke bestimmt allerdings auch weiterhin meine Freizeit: Schiffsmodellbau und ehrenamtliche Mitarbeit in der DLRG (Ortsgruppe Gemmingen).

Verantwortlich für den Inhalt: Frank Rothenbusch (MK Dudweiler)

Fotos: Frank Rothenbusch